

Trakt 1

The floor plan is organized on a grid system with columns labeled 1 through 12 and rows labeled A through H. Key features include:

- Room Details:** Each room is labeled with its number (e.g., 01-00-01-1) and contains a table of dimensions and areas. For example, room 01-00-01-1 has a living area of 15.61 m² and a floor area of 19.54 m².
- Material Specifications:** Rooms are labeled with their respective materials, such as "Kalkgipsputz PIV Q2 gefälzt" for walls and "Fliesen" for floors.
- Area Calculations:** Total area calculations are provided for specific sections, such as "OKFFB +2,420 (206,020)" and "OKRFB +2,335 (205,935)".
- Structural Elements:** The plan shows various structural elements like walls, doors, windows, and stairs, along with their dimensions and levels.
- Orientation:** A north arrow is located in the upper right corner, pointing towards the top of the page.

A large red watermark "VORLAGE" is overlaid diagonally across the center of the plan.

Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen.

Ebenso wie der vom Planer angegebene Zwangsmaß. Alle Maße sind am Bau zu nehmen und Stückzahlen eigenverantwortlich zu prüfen.

Sämtliche Umstimmigkeiten oder Bedenken gegen die Planung sind dem Planer und der örtlichen Bauüberwachung schriftlich mitzuteilen.

Die Bauteile, Stürze und Fundamente beziehen sich grundsätzlich auf Oberkante Fertigfußboden. Fundamente, Fugendichtungen und Bauteilschlüsse Stahlbeton laut Statik, Stahl- und Bewehrungspläne. Installationen und Einlegearbeiten Elektro sind den Elektroplänen zu entnehmen. Kannelierungen und Höhen sind zu prüfen.

Reinigt auf Bestand sind unter Umständen nicht Absolut und können variieren. Bestandsmaße sind in der Regel Putzmaße.

Sämtliche Baukörperanschlüsse sind mit den diversen Fachfirmen abzuklären und schlagen, wind- und bemessungsausführen.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend der DIN-Vorschriften auszuführen.

Achtung! Dichtungen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugendämmen wasserdicht nach DIN zu verbinden.

Alle Kanten an Beton-/Stichbetonteilen sind unter Verwendung von Dreiecks- oder Trapezleisten bzw. stumpfen Kanten mit einer Silikonfuge in der Bauteile auszuführen, damit beim Ausschalen die Kanten nicht abreißen.

[illegible]

AUFBAUEN / BELÄGE

Fußbodenaufbau

Fußbodenaufbauten sind entsprechend der Bezeichnung im Raumstempel in der Detailplanung aufgeführt.

Wandaufbau

Alle Wandaufbauten sind entsprechend der Bezeichnung in den Schnitten und Ausbaugrundrissen aufgeführt. Auszufüllende Öffnungen bzw. Aussparungen in den Wänden sind mit Beton zu schließen oder mit Trockenbauelementen verkleiden (Trockenbauwände)

Durchgang ohne Zarge: Leubungen sind mit Gipskarton zu verkleiden!

Alle Wand- und Deckendurchbrüche sind unter Beachtung des Brandschutzkonzeptes fachgerecht zu schließen.

Wandbeläge

In den Bädern und WC's werden Fliesen gemäß Farbkonzept und Fliesenpiegel mit dauerelastischer Dichtungsfuge passend zur Fliesenart verlegt.

Alle anderen Wände in Räumen, die nicht gefliest werden, erhalten eine Raufaserplatte oder ein Malverlies und einen zweifachen Dispersionsfaranbstrich.

Die Kellerwände erhalten keinen Putz, lediglich einen zweifachen Dispersionsfaranbstrich.

Alle Trockenwände erhalten ein Malverlies mit einem zweifachen Dispersionsfaranbstrich, mit Ausnahme der gefliesten Bereiche.

Weitere Eigenschaften sind dem Farbkonzept/Fliesenpiegel und der Funktionalausbeschreibung zu entnehmen.

VORWÄNDE

Bei Wandinstallationen sind die Vorwände aus Gipskartonänderwänden bis auf folgende Höhen zu montieren:

1) Höhe 1,20m ab OKKF 2) Höhe 0,90m ab OKKF 3) Höhe 0,60m ab OKKF

DECKEN

Alle Decken (ausgenommen Keller) werden vorgespachtelt und mit zweifachen Dispersionsfaranbstrich versehen. Unterhangdecken sind mit Malverlies und zweifachen Dispersionsfaranbstrich.

FASSADE

Alle Fenster und Türlösungen in der Vorhangfassade sind mit einer 3-Seitige Leubungsbekleidung aus einem verzinkten und pulverelbtem Stahlblech in Fenster-/Türfarbe auszuführen.

Höhenbezug: $\pm 0,00$ m OKFF Etage -01 = 203,60 m NHN

Bauherr	Studierendenwerk Thüringen Anstalt des öffentlichen Rechts Philosophenweg 22 07743 Jena	 studierendenwerk thüringen sozial · modern · vielfältig
Baumaßnahme	Umbau, Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses für Studierende 99089 Erfurt, Plauener Weg 8	
Plan	- GRUNDRISS INNENPUTZ - REGELGRUNDRISS ETAGEN E00-E05 - Teil 1	
Plan - Nr.	445_5_AR_AP_E00-05_T1_275	Maßstab: M 1:50
Phase	AUSFÜHRUNGSPLANUNG	gez. NK geä. 12.06.2026
Aufgestellt	ARCH	

ARCH